

Abs.:

Botschaft der Republik Angola

I.E. Frau Maria I. G. Godinho De Resende Encoge

Werderscher Markt 10

10117 Berlin

Hameln, 01.09.2026

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass der Sprecher der UNTRA-Bewegung (Unidade Nacional para Total Revolucao de Angola) **Serrote Jose' de Oliveira**, am 23. Juli dieses Jahres aus der Untersuchungshaft entlassen worden ist. Allerdings ist er nur unter Auflagen freigekommen, und das Strafverfahren gegen ihn, das auf der Grundlage von § 4 des „Gesetzes über Straftaten im Zusammenhang mit Vandalismus“ nach seiner Festnahme im Juli 2025 eröffnet worden war, läuft weiter.

Nach Auffassung von Amnesty International hat Serrote Jose' de Oliveira keine Handlung begangen, die international als Straftat anerkannt ist, sondern ihm wird lediglich vorgeworfen, dass er, auf dem Weg in Luanda in ein Krankenhaus, für einen TikTok-Livestream eine Protestveranstaltung von Taxifahrern filmte. Dabei wurde er, offenbar von Polizeikräften, durch Schüsse verletzt. Der jetzige Gesundheitszustand von Serrote Jose' de Oliveira ist sehr schlecht, denn er wurde nach seiner Festnahme nicht angemessen fachärztlich behandelt. Eine Kugel steckt nach wie vor in seinem Bein. Da er aufgrund der gegen ihn verhängten Beschränkungen weder in Angola noch im Ausland eine zureichende ärztliche und medizinische Behandlung erhalten kann, leidet er starke Schmerzen und ist auf Krücken angewiesen.

Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Justiz- und Menschenrechtsminister der Republik Angola gewandt, eine Kopie meines Schreibens lege ich diesem Brief bei. Ich bitte auch Sie, Frau Botschafterin, dringend, sich dafür einzusetzen, dass das Strafverfahren gegen Serrote Jose' de Oliveira umgehend eingestellt wird, dass alle gegen ihn verhängten Auflagen aufgehoben werden und dass seine umfassende medizinische Versorgung sichergestellt wird. Bitte setzen Sie sich auch dafür ein, dass der Schusswaffeneinsatz gegen ihn unparteiisch und unabhängig untersucht wird.

Mit freundlichen Grüßen